

Inhaltsverzeichnis

Das steinerne Kreuz bei Großen-Möhringen	3
---	----------

<<< vorherige Sage | **Die Volkssagen der Altmark** | nächste Sage >>>

Das steinerne Kreuz bei Großen-Möhringen

Ueber die Altmark. I. 168.

Vor dem Dorfe [Großen-Möhringen](#) steht am Stendaler Wege ein altes [steinernes Kreuz](#). Das ist zum Andenken eines Mordes gesetzt, den dort ein Glockengießer an seinem Gesellen verübt hat. Dem Meister nämlich, der ein zorniger und ungeduldiger Mensch war, wollte der Guß einer Glocke nicht gelingen, die er für das Dorf machen sollte. Er lief daher nach [Stendal](#), um noch einige Spezies herbeizuholen; die wollte er in die Masse hineinwerfen, und er glaubte, daß ihm dann der Guß schon glücken werde. Wie nun der Meister fort war, da machte sich sein Geselle an das Werk, der wohl gesehen hatte, woran es eigentlich fehle. Und weil er die Sache ruhig und verständig anfang, so hatte er in Kurzem eine vortreffliche Glocke gegossen, noch ehe der Meister von Stendal wieder heim kam. Wie das aber der Meister bei seiner Rückkehr sah, da faßte ihn der rasende Neid, und er erstach auf der Stelle den Gesellen.

Quellen:

- *Jodocus Donatus Hubertus Temme: Die Volkssagen der Altmark, Nicolai, Berlin 1839, Seite 15;*

[sagen](#), [temme](#), [volkssagenaltmark](#), [ialtmark](#), [altmark](#), [stein](#), [kreuz](#), [steinkreuz](#), [mord](#), [stendal](#), [glocke](#), [neid](#), [v2](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=text:11._das_steinerne_kreuz_bei_grossen-moehringen&rev=1709562882

Last update: **2025/01/30 11:36**

